

ortung VII

SCHWABACHER KUNSTTAGE
»IM ZEICHEN DES GOLDES«

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Paul Kroker

Fritz, Heinz und Luci

Kleinformatige Bilder hängen in der Städtischen Galerie, kleine Bilder, die einen intimen Blick fordern. Digitale Bilder, verfremdet und doch deutlich. Aus dem Abbild der fotografischen Aufnahme entsteht ein Kunst-Bild. Körper in ungewöhnlichen Blickweisen, die Farben verfremdet, die Konturen teilweise unscharf. Seine „Cyber-Leiber“ erstrahlen in traumhaften Farben, wirken weder realistisch noch unrealistisch.

Grundlage für die Bilderserie „Fritz, Heinz und Luci“ sind Texte romantischer Dichter und die darin immer wieder zum Ausdruck gebrachte Sehnsucht nach Liebe und Lust. Vor allem das Zitat von Novalis „...in *Leben und Gold verwandelt*“ schafft die Verbindung zwischen dem Motto der Schwabacher Kunsttage „im Zeichen des Goldes“ und seinen Bildern. Paul Kroker begreift seine Bilder als mehr als die bloße Illustrierung romantischer Texte.

Sind diese Bilder, die Kroker als „kritische Pornografie“ bezeichnet, eigentlich ein Tabubruch? Zeigen sie nicht etwas, das fast schon alltäglich geworden ist? Kroker wendet sich ausdrücklich gegen Pornografie als Unterdrückung und Ausbeutung, er zeigt kritische Pornografie: „Romantik als kritische Pornografie als Romantik“ (Kroker).

Eva Dotterweich

Station 3, Städtische Galerie